

Amazonen erringen begehrte Trophäen

Warendorf (wst). Nach einer ebenso rasanten wie erlebnisreichen Herbstjagd wurden am Samstag bei traumhaften Wetter und besten Bedingungen die neuen Fuchsmajore des Reit- und Fahrvereins Warendorf ausgeritten. Dörte Röhling bei den Erwachsenen und Isabelle Brumann bei den Jugendlichen sicherten sich jeweils die begehrte Trophäe und wurden vom Vorsitzenden des Vereins, Fritz Sudmann, entsprechend geehrt.

Mehr als 20 Reiter hatten sich am späten Vormittag zum Stelldichein auf der Reitanlage an der Dackmarer Esch eingefunden. Mit den bewährten Feldführern Dieter Köster und Dörte Röhling ging es mit einem springenden

und einem nicht springendem Feld durch die herbstlichen Wälder und Auen bis zu den Vohrener Knäppen. Nach drei Stunden begann dann, nach Rückkehr auf die Reitanlage, die Jagd um den Fuchsschwanz zu den Klängen der Jagdhornbläser. Bei den Jugendlichen versuchte Elena Otto-Erley auf „Sue Sussudio“ die Trophäe so lange wie möglich zu behalten, musste sich schließlich jedoch Isabelle Brumann mit ihrem Pferd „Ramina“ geschlagen geben. Ebenfalls mit einem engagierten Ritt sicherte sich Dörte Röhling auf „Piririka“ das Objekt der Begierde, das sie sich von der Schulter der ehemaligen Fuchsmajorin Karin Loges auf „Quaximilian“ holte.



Drei Fuchsmajore unter sich: Karin Loges (2010), Kerstin Münch (2009) und die aktuelle Fuchsmajorin des RFV Warendorf, Dörte Röhling (v. l.) zusammen mit dem Vorsitzenden Fritz Sudmann. Bild: Stock